

Germany-Mainz: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 65/2022 01/04/2022

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Handwerkskammer Rheinhessen

Postal address: Dagoberstraße 9

Town: Mainz

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 55116

Country: Germany

Contact person: Herr Marc Linn

E-mail: m.linn@hwk.de

Telephone: +49 61319992-430

Internet address(es):Main address: www.hwk.de**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Berufsstandsvertretung des Gesamthandwerks im Kammerbezirk Rheinhessen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Integrierte Planung zum Neubau des Berufsbildungszentrums II (BBZ II) und der Hauptverwaltung der Handwerkskammer (HWK) Rheinhessen sowie Abbruchmaßnahmen von Bestandsgebäuden, 55129 Mainz-Hechtsheim

Reference number: 2021_010_TW

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Handwerkskammer Rheinhessen plant den Neubau des Berufsbildungszentrums II (BBZ II) sowie damit einhergehend die Verlagerung der Hauptverwaltung an den Standort 55129 Mainz-Hechtsheim. Hierzu werden die Objektplanung Gebäude und Innenräume sowie Freianlagenplanung nebst ergänzenden Beratungsleistungen Bauphysik für den Neubau sowie Planung und Überwachung von Abbruchmaßnahmen der Bestandsgebäude

ausgeschrieben. Im Rahmen des Verhandlungsverfahrens sollen die nach dem Teilnahmewettbewerb ausgewählten und zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bieter u.a. auch Lösungskonzepte präsentieren, die der Auftraggeber pauschal vergütet und die Gegenstand der Angebotswertung sind. Weitere Informationen zum geplanten Projekt nebst den bereits vorliegenden Voruntersuchungen sind den unter dem in Abschnitt I.3) angeführten Link abrufbaren Vergabeunterlagen zu entnehmen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 2 965 300,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Robert-Koch-Str. 7 55129 Mainz-Hechtsheim

II.2.4. Description of the procurement

Eine vorangegangene Machbarkeitsstudie hatte zum Ergebnis, dass sich eine Modernisierung und Umstrukturierung der Bestandsgebäude aus den 1970-90er Jahren nicht mehr wirtschaftlich durchführen lässt. Ein Umzug des Ausbildungsbetriebes für die Dauer der Bauzeit lässt sich realisieren, so dass eine optimierte Bauabwicklung außerhalb des laufenden Betriebes ermöglicht werden kann.

Der zu planende Neubau für das Berufsbildungszentrum II (BBZ II) und die Hauptverwaltung der Handwerkskammer Rheinhessen hat ein abgestimmtes Raumprogramm, Datei "Raumprogramm". Dieses besteht aus anteilig rd. 4.230 m² Nutzungsfläche (NUF) für Räumlichkeiten des BBZ für die handwerklichen Ausbildungsberufe "Holz, Bau (Maurer und Fliesenleger), Maler" und für einen Seminar- und Verwaltungsbereich sowie aus anteilig rd. 850 m² NUF für Verwaltungsräume des Hauptgeschäftssitzes. Im Zuge der integrierten Objektplanung Gebäude nebst Freianlagenplanung ist zu prüfen, in welcher Form die erforderlichen mind.150 Kfz-Stellplätze optimiert realisiert werden können: ebenerdig, als Parkpalette oder ggfs. als Tiefgarage.

Die Objektplanung Gebäude und Innenräume sowie die Freianlagen nebst einzelner Beratungsleistungen Bauphysik werden als integrierte Gesamtplanung mit der Ausschreibung in den Wettbewerb gestellt. Der Grund ist nicht zuletzt die aus dem Bebauungsplan resultierende enge Verzahnung der Objektplanung Gebäude mit der Freianlagenplanung in Form von Fassaden- bzw. Dachbegrünungen, Versickerungsflächen sowie die funktional erforderliche integrierte Anordnung und Gestaltung von Freiflächen aufgrund der Projektanforderungen und Projektziele des Auftraggebers.

Die Beauftragung und Leistungserbringung erfolgen stufenweise. Mit der Zuschlagserteilung wird zunächst die Bearbeitungsstufe I (= Auftragsstufe 1) bestehend aus der Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung) bis zur Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) beauftragt. Der Auftraggeber behält sich vor, auf Grundlage des abzuschließenden Planervertrages nach Abschluss der Bearbeitungsstufe I auch die Bearbeitungsstufe II (= Auftragsstufe 2) bestehend aus Ausführungsplanung bis zur Objektbetreuung (Leistungsphasen 5 bis 9) ganz oder teilweise weiter zu beauftragen. Ein Anspruch auf ganz oder teilweise Weiterbeauftragung der

Bearbeitungsstufe II besteht nicht. Zu den Planungsleistungen und Auftragsstufen gehören insbesondere:

1. Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß § 34 HOAI:

1.1 Grundleistungen

Auftragsstufe 1: Leistungsphasen (LPH) 1 bis 4

Auftragsstufe 2: LPH 5 bis 9.

1.2 Einzelne Besondere Leistungen.

2. Grundleistungen Objektplanung Freianlagen gemäß § 39 HOAI:

2.1 Grundleistungen

Auftragsstufe 1: LPH 1 bis 4.

Auftragsstufe 2: LPH 5 bis 9.

2.2 Einzelne Besondere Leistungen.

3. Beratungsleistung Bauphysik mit den Fachdisziplinen gemäß Anlage 1.2 HOAI 2021:

3.1 Wärmeschutz und Energiebilanzierung,

3.2 Bauakustik (Schallschutz) und

3.3 Raumakustik

Jeweils:

Grundleistungen

Auftragsstufe 1: LPH 1 bis 4.

Auftragsstufe 2: LPH 5 bis 7.

Jeweils: einzelne Besondere Leistungen.

4. Besondere Leistung: "Planung und Überwachung Abbruch", unter Einbeziehung der Fachplaner für Tragwerksplanung und für Technische Ausrüstung:

Auftragsstufe 1: Planung der Abbruchmaßnahmen (vergleichbar LPH 1- 4).

Auftragsstufe 2: Planung der Abbruchmaßnahmen (vergleichbar LPH 5 - 8).

Wegen der Details zu den einzelnen Planungsleistungen wird auf die unter dem in Abschnitt I. 3. angeführten Link abrufbaren Vergabeunterlagen, insbesondere die Datei "Leistungskatalog" verwiesen.

Bei der Leistungserbringung nach Zuschlagserteilung sind die vom Auftraggeber bereits ermittelten wesentlichen Projektziele ("Vertragsziele") als Beschaffenheitsvorgaben zu beachten. Wegen der wesentlichen Vertragsziele wird auf die unter dem in Abschnitt I. 3. angeführten Link abrufbaren Vergabeunterlagen, insbesondere die Datei "Anmerkungen zu den Funktionseinheiten" sowie die Datei "Planervertrag" verwiesen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 191-496416](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 2022_10

Title:

Integrierte Planung zum Neubau des Berufsbildungszentrums II

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

22/03/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 2

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Schwinde Architekten Partnerschaft

Postal address: Josef-Schwarz-Weg 11

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 81479

Country: Germany

E-mail: office@schwinde.net

Telephone: +49 89539064910

Internet address: <http://www.schwinde.net>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 3 064 350,00 EUR

Total value of the contract/lot: 2 965 300,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

VI.3. Additional information

Unter der in Abschnitt I. 3. angegebenen Internetadresse sind nicht nur die Vergabeunterlagen abrufbar, sondern es werden auch Antworten auf Fragen von Interessenten sowie gegebenenfalls aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen daher eigenverantwortlich sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere rechtzeitig vor Abgabe des Teilnahmeantrags und Ablauf der Abgabefrist für den Teilnahmeantrag prüfen, ob auf der Vergabepattform Antworten zu Interessentenfragen und/oder zusätzliche Informationen und Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für den Teilnahmeantrag zu beachten sind. Es ist ausschließlich die elektronische Abgabe des Teilnahmeantrages mindestens in Textform (§ 126 b BGB) über die unter Abschnitt I. 3. genannte Vergabepattform zugelassen. Andere Abgaben des Teilnahmeantrages oder andere Übermittlungsarten der Teilnahmeanträge wie etwa per Post, per Telefax oder per Mail sind ausgeschlossen. In diesem Fall müsste der Teilnahmeantrag schon mangels Formwahrung gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV zwingend ausgeschlossen werden, ohne dass eine Nachforderungsmöglichkeit besteht.

Bei der Abgabe des Teilnahmeantrags über die Vergabepattform gemäß Abschnitt I.3) ist zu berücksichtigen, dass aufgrund einer gegebenenfalls großen Datenmenge eine vollständige Übertragung des Teilnahmeantrages längere Zeit in Anspruch nehmen kann. Es ist daher ausreichend Zeit für das vollständige Hochladen des Teilnahmeantrags nebst Anlagen auf der Vergabepattform einzukalkulieren. Zudem ist zu berücksichtigen, dass für die elektronische Abgabe des Teilnahmeantrags über die Vergabepattform ein kostenloses "Bietertool" erforderlich ist, welches eine separate Installation notwendig macht. Weitere Informationen zur technischen Handhabung und Anleitungen zur Nutzung der Vergabepattform sind unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/> zu finden. Es wird deshalb empfohlen, rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsabgabefrist die Übermittlung des Angebots zu testen. Bei technischen Problemen und Fragen in diesem Zusammenhang sind auf der Vergabepattform weitergehende Informationen und Kontaktmöglichkeiten zum Support benannt. Die vorstehenden Ausführungen geltend gleichermaßen für die spätere Angebotsabgabe der Bieter, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Bekanntmachungs-ID: CXPDYDVY4LT

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telephone: +49 6131-162234

Fax: +49 6131-162113

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Entsprechend der Regelung in § 160 GWB. Zitat:

"(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§ 160 GWB).
(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt."

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/03/2022